

## Die Arbeit der Häftlinge im Hauptlager



*An der Dove Elbe mussten die Häftlinge Erdreich mithilfe von Loren und Schubkarren am Ufer verteilen.*

*Foto: SS. (ANg)*

Auch die Arbeit war durch Gewalt und Schikanen geprägt. In den ersten Jahren wurden die meisten Häftlinge zu Bauarbeiten, Regulierungsarbeiten an der Dove Elbe, bei Tiefbau- und Transportaufgaben eingesetzt. Sie arbeiteten, angetrieben von prügelnden Aufsehern, von früh bis abends, gleichgültig ob es regnete, heiß war oder die Gliedmaßen erfroren. Einige Häftlinge waren als Hilfskräfte im Lagerbereich tätig. Ab 1942 trat zunehmend die Arbeit in Produktionsstätten hinzu, vor allem im Klinkerwerk, in den Rüstungsbetrieben der Firmen Jastram, Messap und Metallwerke Neuengamme (Walther-Werke) sowie in dem SS-eigenen Betrieb der Deutschen Ausrüstungswerke (DAW).